



<https://blz.li/2qop>

# 32 BRANDBEKÄMPFER VERHINDERN GRÖßEREN SCHADEN BEI FEUER IN EINER DOPPELGARAGE

Veröffentlicht am 31.10.2020 um 11:56 von Bastian Kroll

Mit dem Stichwort "Garagenbrand" sind die Freiwilligen Feuerwehren aus Burgdorf und Heeßel am gestrigen Freitag, 30. Oktober 2020, um 17:14 Uhr in die Burgdorfer Weststadt gerufen worden. Gemeldet worden war ein Feuer in einer Garage, in der sich noch ein Auto befand. Mit insgesamt 32 Einsatzkräften rückten die beiden Ortsfeuerwehren aus. Bei der Ankunft der ersten Feuerwehrkräfte bestätigte sich die Lage. In einer Doppelgarage war es aus unbekannter Ursache zu einem Feuer gekommen. Dort standen nun mehrere Regale und deren Inhalt und gelagerte Gegenstände in Brand. Das Feuer drohte zudem, ein in der Garage abgestelltes Auto überzugreifen. Den Brandbekämpfern wurde zudem berichtet, dass es in der Garage zu Verpuffungen beziehungsweise kleineren Explosionen gekommen war, vermutlich ausgelöst durch Spraydosen, die dem Feuer nicht mehr Stand hielten. Mit zwei Rohren



**Unter Atemschutz gingen die Feuerwehrkräfte vor. Das in der Garage abgestellte Auto wurde zwar in Mitleidenschaft gezogen, ein Übergreifen der Flammen auf dieses konnte jedoch verhindert werden.**

gingen zwei Trupps unter Atemschutz in die Garage vor und löschten die Flammen. Zudem wurde eine in der Garage befindliche Gasflasche gesichert und ins Freie gebracht, wo diese dann gekühlt wurde. Auch ein E-Scooter wurde aus der Garage geholt. Nach rund 15 Minuten konnte "Feuer aus" gemeldet werden. Auch das Auto konnte dann aus der Garage geschoben werden. Dieses wurde durch die Hitze und den Brandrauch in Mitleidenschaft gezogen. Durch das schnelle Eingreifen der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte konnte jedoch verhindert werden, dass dieses ebenfalls in Brand geriet. Mit einem Druckbelüfter wurde der Rauch aus der Garage gedrückt, weitere Gegenstände auseinandergesogen und die Brandstelle noch einmal mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Dank des schnellen Eingreifens der ehrenamtlichen Brandbekämpfer blieb das Feuer im Inneren der Garage und konnte sich nicht zu einem ausgedehnten Brand des Gebäudes ausbreiten. Personen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden. Gegen 19 Uhr war der Einsatz für die Brandbekämpfer beendet. Warum es zu dem Feuer in der Garage kam, ist bislang nicht bekannt. Die Brandermittler der Polizei, die bereits während der Löscharbeiten zur Einsatzstelle kamen, werden hierzu ihre Untersuchungen aufnehmen. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehr Burgdorf mit 18 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen, die Ortsfeuerwehr Heeßel mit 14 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen, der Rettungsdienst und die Polizei.